

Prick-Test (Allergietest)

Definition

Standard-Untersuchung bei Allergien

Gruppen von Testallergenen:

- Pollen (wie Birke, Erle, Haselnuss und Gräser)
- Hausstaubmilben
- Schimmelpilze
- Tierhaare
- Nahrungsmittel (wie, Milch-, Eier-, Fleischeiweiß, Hülsenfrüchte, Obst)

Indikationen

- Allergieverdacht (z.B. Heuschnupfen, allergisches Asthma oder Bindehautentzündung)

Vorbereitung

Materialien bereitlegen

- Materialien:
- Prick-Test- Kasten
- Lanzetten
- Tupfer
- Hautdesinfektionsmittel
- Kurzzeitwecker
- Kugelschreiber oder Faserstift

Aufklärung des Patienten:

- Absetzen von allergiehemmenden Medikamenten
- Verzicht auf Salben, Cremes am Untersuchungstag

- Vorbereitung Dokumentationsbogen, Notieren der ausgewählten Allergene

Durchführung

1. Säuberung des Unterarms mit Hautdesinfektionsmittel

2. Beschriftung des Unterarms mit der Nummer des Allergens

3. Auftropfen von ca. 10 - 20 verschiedenen Lösungen

- Abstand zwischen den Tropfen 2 -3 cm
- Auftropfen der Vergleichlösungen
 - ⇒ Tropfen NaCl (Negativkontrolle) und
 - ⇒ Tropfen Histamin (Positivkontrolle)

4. Stechen mit feiner Nadel oder Lanzette durch den Tropfen senkrecht, oberflächlich (1 mm tief) in die Haut

- für jeden Tropfen neue Lanzette benutzen

5. Abtupfen des Tropfens nach 1 min.

6. Kurzzeitwecker stellen (Zeit je nach Herstellerangaben z. B. 15 o. 20 min.)

Prick-Test (Allergietest)



Nachbereitung

- Lanzetten im stichsicheren Behälter und Tupfer im Hausmüll entsorgen

Auswertung:

- nach ca. 20 Minuten ablesen
- als Erstes Kontrolllösungen ablesen
Negativkontrolle => Tropfen NaCl => keine Quaddelbildung
Positivkontrolle => Tropfen Histamin => muss Quaddelbildung erfolgen
nur wenn dieses Ergebnis so vorliegt => Beginn mit der Auswertung der Allergenlösungen
- Beurteilung erfolgt nach Größe der Quaddelbildung und der Hautrötung
- Dokumentation in den Patientenakte



Abrechnung:

EBM 2009:
GOÄ:

30111
385

45,33 €
je Test 6,03 €

in der hausärztlichen Praxis